

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141215
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b> 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89686,2779
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sehr großflächiger, ausgesprochen günstig ausgebildeter Erlen-Eschen-Au- bzw. Quellwald welcher in einer Talniederung recht verschlungen durch die umgebenen Buchwälder verläuft. Mit teilweise sehr breiter, sehr ungestörter Au, welche über viele kleinere Wasserflächen verfügt. Mit einem älteren biotoptypischen Baumbestand aus Schwarz-Erlen und Eschen, die bis über 50 cm Stammdicke und über 20 m Höhe erreichen, häufig auch noch recht dicht stehen und Stangenholz bilden. Wie allzuhäufig sind die Bäume derzeit jedoch häufig in einem schlechten Gesundheitszustand. Insbesondere im südwestlichen und nordwestlichen Bereich werden extreme hohe Anteile an Totholz erreicht die eine intensivere Belichtung am Waldboden zulässt und hier zur üppigen Entwicklung der Krautschicht und der Naturverjüngung aus Eschen und v.a mit höheren Anteilen von Berg-Ahorn beiträgt. Auch Grauweidengebüsch ist zu finden. Vereinzelt kommen im Wald auch Arten der mesophilen Wälder wie Stiel-Eichen und Rot-Buchen auf. Dennoch ist der Boden größtenteils sumpfig bis feucht, v.a. zu den Talrändern hin sind deutlich quellige, seicht ansteigende, vermoorte Bereiche vorhanden, welche zum Teil dichtere Bestände von Milzkraut, Wald-Schachtelhalm und Bitterem Schaumkraut erlauben. Die Vegetation ist ansonsten fast durchgängig feuchtgebiets- und auwaldtypisch mit größeren Röhrichtern aus Rohrglanzgras, Seggenbeständen aus Sumpfschilf, größeren Krautbeständen wie Kriechendem und Gold-Hahnenfuß, sehr intensivem Aufwuchs aus verschiedenen Frühjahrsgeophyten und örtlich größeren Farnbeständen. Rote-Listen-Arten kommen im Wald in recht großer Zahl vor. Im Norden verläuft der Krepfenheger Graben, welcher allerdings meistens recht verlandet ist und nicht mehr stark entwässernd wirken dürfte.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Waldfriedhof	<b>Hochwert (Y)</b>	5951343
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Buchenwälder	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Rechtswert (X)</b>	576163	<b>Gemarkung</b>	Wohldorf (535)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>		
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wohldorfer Wald [ HH-508 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141215
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7650 7652
		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	448 71
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89686,2779
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

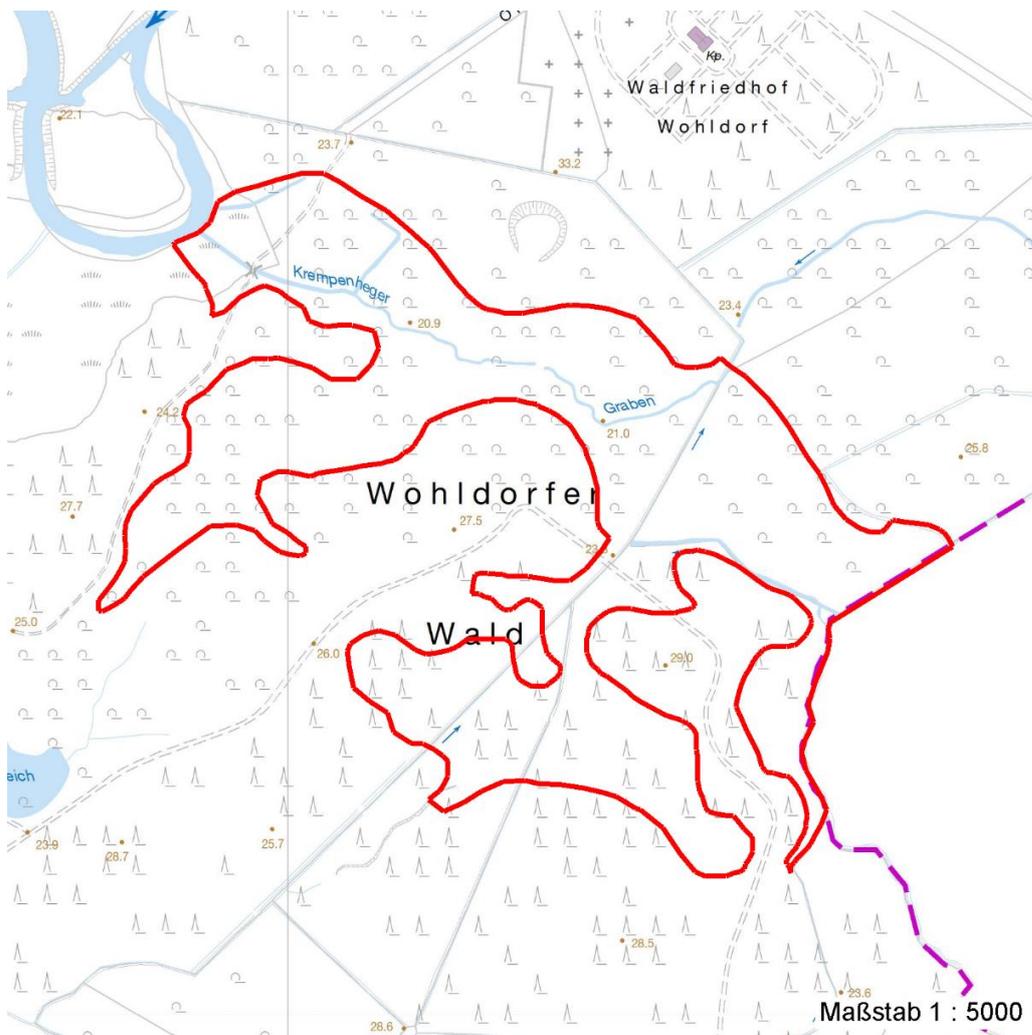
Räumliche Lage

FFH-GEBIET

Wohldorfer Wald [ DE 2226-302 / Anteil: 100% ]

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141215	61639	7650	23	18.09.2003	<	7652	38
141215	61640	7650	42	23.05.2011	<	7652	71
141215	70838	7650	436	08.06.2004	=	7652	1010

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78838	0	7650_448_140720_1.JPG	
78839	0	7650_448_140720_4.JPG	
78840	0	7650_448_140720_3.JPG	
78841	0	7650_448_140720_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141215
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b> 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89686,2779
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	In der Vergangenheit durch Entwässerungsmaßnahmen gefährdet, die aktuell jedoch in ihrer Wirkung nachlassen, der zentrale Graben wirkt aktuell nur noch gering entwässernd; Störungen durch querende Wege; weit verbreitetes Absterben von Erlen und Eschen, allerdings dafür örtlich starke Naturverjüngung und Anreicherung mit Totholz
Wertgesichtspunkte	Sehr artenreich, wenig gestört, sehr strukturreich, Vorkommen gefährdeter Arten in größerer Zahl, blütenreich, sehr lebensraumtypisch bewachsen, sehr totholzreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald Totholz Nasse Mulden Kleingewässer, wasserführende Gräben Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Dichte Gehölzstruktur Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Großsäuger Amphibien Waldvögel Kleinsäuger Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Gewässerunterhaltung / Entwässerung des Bestandes nach Möglichkeit vollständig einstellen, Totholz im Wald belassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7650_448_140720_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7650_448_140720_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141215
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b> 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89686,2779
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7650_448_140720_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7650_448_140720_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	<b>Biototyp</b>	WEA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141215
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b> 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89686,2779
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.16 - Standort vernässen 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 9.5 - Totholz im Wald belassen 1.5 - Zahl der Wege reduzieren 1.23 - Einstellung der Nutzung oder Pflege 9.6 - Gräben verschließen bzw. nicht unterhalten, natürliche Hydrologie wieder herstellen
<b>Boden</b>	
Humosität	h6 - extrem humos / anmoorig
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Struktur</b>	
Waldentwicklungsphasen (FFH 2009)	1: < 13 cm (BHD) - Blöße bis Stangenholz 40 % 2: 13-35 cm (BHD) - geringes Baumholz 50 % 3: 35-49 cm (BHD) - mittleres Baumholz 10 % 4: 49-70 cm (BHD) - starkes Baumholz 20 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
1. Baumschicht	20.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	14
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		A	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)	100	A	
	A: 100 %			
	B: >= 90 %			
	C: >= 70 %			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141215
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7650 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	448 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	89686,2779
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	<b>Habitatstrukturen</b>		A	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	8	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	10	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		A	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	0	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 %	0	A	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141215
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7650 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	448 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89686,2779
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			
		Wert	AZ
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>		
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Z
5.2	B: 25 - 50 % C: > 50 % oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		A
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141215
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b> 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89686,2779
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		14
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		13

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Adoxa moschatellina (Moschuskraut)	7	w											3				
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	z															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w											V				
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w															
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w											3				
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w											3	3 V V			
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z											V	V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z															
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w											3				
Chrysosplenium alternifolium (Wechselblättriges Milzkraut)	7	w											2				
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	h											3				
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w											V	V			
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	h											2				
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141215
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b> 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89686,2779
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w												V			
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Galium odoratum (Waldmeister)	7	h												V			
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w												2		3	
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	z												2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	h															
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	w												V			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b			
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	w												3			
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w															
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w															V
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h															
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	z												b	2		
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus cerris (Zerr-Eiche)	7	w			S												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w												3			
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w												V			
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w															
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w															V
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w															
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w															
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	h															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z															
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w												D			
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w															
Veronica montana (Berg-Ehrenpreis)	7	w												3			
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141215
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>448</b> 71
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	89686,2779
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>21</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>78</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland